

PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 19. März 2021



Augsburger Stadtsommer 2021 – CSU und Grüne unterstützen das vorgestellte Maßnahmenpaket der Stadtverwaltung

Die Coronapandemie stellt eine historische Herausforderung dar, die auch in Augsburg nahezu alle Lebensbereiche – Privates und Familie, Soziales und Kultur, Wirtschaft und Handel – berührt. Seit einem Jahr lebt die ganze Stadtgesellschaft mit großen Einschränkungen. Zugleich ist nach wie vor eine große Solidarität zu spüren: Zahlreiche Augsburgerinnen und Augsburger halten sich vorbildlich an die geltenden Regeln, um Leib und Leben ihrer Mitmenschen zu schützen. Mit dem Dreiklang aus Testen, Impfen und guten Hygienekonzepten besteht eine realistische Perspektive, dass die Pandemie überwunden werden kann.

Auch wenn die Möglichkeiten der kommenden Monate noch unklar sind, so hat sich die Stadt Augsburg sehr frühzeitig auf den Weg gemacht, Möglichkeiten der dringenden Wiederbelebung der Stadt und den Stadtteilen in allen Bereichen und der Wiedergewinnung unserer urbanen Lebensfreude vorzubereiten. Zahlreiche Hearings, Konferenzen, der Bürgerbeirat Corona und ein Bürgerinnen- und Bürgerdialog mit Anwohnenden der Innenstadt, haben ein breites Bild ergeben, was sich die Augsburgerinnen und Augsburger wünschen. Das Maßnahmenpaket zum Augsburger Stadtsommer 2021 wurde heute dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt und knüpft an die Gestaltung des erfolgreichen Augsburger Stadtsommers 2020 an.

Es werden im Beschluss weitgehende Nutzungsmöglichkeiten für die Außengastronomie sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen eröffnet. Am Königsplatz wird wieder ein Kulturbiergarten an zentraler Stelle das gesellschaftliche und kulturelle Miteinander fördern. Auftrittsmöglichkeiten für Kulturschaffende sollen an vielen Orten in der Stadt möglich sein, auch an den Innenstadtplätzen. Das Veranstaltungsbüro der Ordnungsbehörde wird niederschwelliger Anlaufpunkt für alle, die eine Idee für eine kulturelle Nutzung im öffentlichen Raum haben. Es wird Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger geben, wie ganz unkompliziert Straßenfeste in den Stadtteilen und Nachbarschaften umgesetzt werden können. Schaustellern und Marktkaufleuten werden wieder Möglichkeiten in der Innenstadt gegeben, auf dem Plärrergelände kann wieder ein Einsatz der Schaustellerinnen und

Schausteller mit einem „Plärrer light“ stattfinden. Kultur und Sport werden durch eine breit angelegte Kampagne des Sport- und Kulturreferats in das zentrale Bewusstsein gerufen und die Stadt durch viele Ideen aktiviert und im wahrsten Sinne des Wortes „bewegt“. Auch das Gaswerkareal wird bespielt und die Freilichtbühne wieder für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Die Innenstadt wird durch Initiativen des Wirtschafts- und des Kulturreferats belebt werden

„Die im letzten Jahr erfolgreich eingeführte und von vielen Bürgerinnen und Bürgern befürwortete Sperrung der Maximilianstraße wird zeitlich ausgedehnt und soll an allen Donnerstagen, Freitagen und Samstagen abends erfolgen. Mit einer Öffnung der Gestaltungsrichtlinie in der Innenstadt und der Möglichkeit Parkplätze für andere Nutzungen zur Verfügung zu stellen, wie z.B. für die Außengastronomie zu nutzen, werden weitere Ideen zur Belebung und Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens umgesetzt. Dadurch schaffen wir zusätzlichen Raum um Aufenthalte zu schaffen und gleichzeitig größtmöglichen Infektionsschutz gewährleisten zu können. Begrünungen, Straßenberuhigungen, Flächen für konsumfreie Nutzung und Kulturbereiche runden das Paket ab. Ausdrücklich soll keine Verdrängung von Personen erfolgen, alle Menschen sollen in Augsburg ihren Platz im Stadtsommer 2021 finden. Das Konzept muss dabei – leider – immer unter dem Vorbehalt der geltenden Gesundheitsschutzmaßnahmen stehen,“ so Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Flankiert werden die vielfältigen Bemühungen mit einem einheitlichen und ökologisch vorteilhaften Mehrwegpfandsystem ohne das Risiko von Glasflaschen, einem zwischen Polizei und Ordnungsdienst abgestimmten Sicherheitskonzept sowie auch einer behutsamen Reglementierung des To-Go-Verkaufs.

CSU-Fraktionsvorsitzender Leo Dietz: „Ich bin von dem Gesamtkonzept des Stadtsommers, das unter Oberbürgermeisterin Eva Weber und den beteiligten Referenten entstanden ist und auf zahlreichen Gesprächen und Formaten in den letzten Monaten beruht, begeistert. Es führt den erfolgreichen Stadtsommer 2020 weiter und ist eine große Chance, das Leben in unserer Stadt wieder in allen Bereichen zu aktivieren. Alle Augsburgerinnen und Augsburger sehnen sich nach einem urbanen Leben in den Stadtteilen und der Innenstadt. Das heute beschlossene Konzept ist mehr als ein Lichtblick; es ist eine große Zukunftsperspektive für die Metropole Augsburg. Mit dem urbanen Lebensgefühl, dass wir u.a. durch Kultur und Außengastronomie erreichen können, erreichen wir alle Menschen in Augsburg.“